



Zeitschrift für wissenschaftliche und künstlerische Photographie.

Unter Mitwirkung von erfahrenen Fachmännern herausgegeben von

Prof. Dr. **H. W. Vogel** in Berlin

Inhaber der goldenen Medaille der Wiener photographischen Gesellschaft für hervorragende wissenschaftliche und praktische Leistungen im Gebiete der Photographie,
Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin

des Vereins für wissenschaftliche Photographie in Berlin

der Photographischen Gesellschaft in Kiel, des Klubs der Amateur-Photographen in Lemberg und des Photographischen Vereins in Posen.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3,— bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Sensationelles.

Ein bekannter Zeitungsbesitzer erklärte einmal: Ihm sei Sensationelles lieber als Wahres. Ein Herr P., den wir persönlich als nicht geistig normal kannten, und der Heilung in der Irrenanstalt von Schöneberg suchte, wurde plötzlich in betreffender Zeitung geistig als kerngesunder Mann hingestellt, der von seinen Verwandten ohne Grund ins Irrenhaus gebracht worden war. Auf unsere Vorstellungen erhielten wir die oben gegebene Antwort.

Wir werden lebhaft daran erinnert, als in diesen Tagen, noch ehe die Aufregung über Roentgen sich gelegt hatte, höchst sensationelle Zeitungsartikel unter »Vereinsberichte« erschienen, in denen kühn behauptet wurde, die Photographie in natürlichen Farben sei jetzt (zum so und so vielsten Male) erfunden worden. Diese Nachrichten traten mit einer überwältigenden Kühnheit auf, sie filtrierte sofort in ausländische Blätter. Von allen Seiten wurden wir mit Gesuchen um Aufklärung bombardiert. Ja es traf sogar ein ausländischer Agent bei uns ein, der die Absicht hatte, das neue Verfahren für Österreich zu erwerben.

Der Erfinder wurde mit Ehren überschüttet; es kam sogar bis zu einem Empfang bei Sr. Majestät dem Kaiser!!! Was war nun das neue Verfahren?